

Familien- und **K**inderservicebüro
des Landkreises Wolfenbüttel

Teilprojekt im Rahmen des Landesprogramms „Familien mit
Zukunft – Kinder bilden und betreuen“

2. Bericht über die Arbeit des Familien- und Kinderservicebüro (FKSB) - Stand 31.03.08 -

Das FKSB hat am 01.04.07 seine Tätigkeit aufgenommen. Es befindet sich in der Kommißstr. 3 - 4 (ehemalige Stadtbücherei) in Wolfenbüttel und ist somit sehr zentral gelegen und für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises gut zu erreichen. Das Servicebüro ist mit drei Pädagoginnen (1 Vollzeit- und 2 Teilzeitkräfte) und einer Sachbearbeiterin im Verwaltungsbereich (20 Wochenstunden) besetzt.

Im Rahmen des Landesprogramms „Familien mit Zukunft“ hat das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie für den Zeitraum 01.04.07 bis 31.03.08 eine Zuwendung in Höhe von rd. 251.000 € bewilligt. Die Zuwendung ist sowohl für das Teilprojekt „FKSB“ als auch für diverse andere Teilprojekte bestimmt.

Folgende Aufgabenschwerpunkte wurden im FKSB wahrgenommen:

- Tagespflege
- Vermittlungs- und Servicestelle
- Kindertagesstättenfachberatung
- Projektentwicklung und -begleitung

Tagespflege

Zurzeit stehen 144 Tagespflegepersonen zur Verfügung. 56 Tagespflegepersonen wurden seit Aufnahme der Tätigkeit des FKSB hinsichtlich ihrer Eignung überprüft. Zu Projektbeginn hatten 29 Personen eine Tagespflegeerlaubnis. Am 29.02.08 waren 61 Erlaubnisse erteilt, sodass die zum 31.03.08 festgelegte Planzahl von 60 bereits erfüllt ist.

Die Qualifizierung von Tagespflegepersonen erfolgt in Kooperation mit der Ev. Familienbildungsstätte. Bis zum 31.12.07 haben 33 Tagespflegepersonen das Zertifikat erhalten. Das Curriculum umfasst 160 Unterrichtsstunden. Zurzeit werden in drei laufenden Kursen, die im Juni bzw. Dezember diesen Jahres enden, weitere Tagespflegepersonen qualifiziert.

Bis zum 29.02.08 konnten 97 Kinder in Tagespflege vermittelt werden. Das Ergebnis ist positiv zu werten, da eine geringere Planzahl (40) zugrunde gelegt wurde.

Hinsichtlich der Fortbildung von Tagespflegepersonen kann berichtet werden, dass seit Dezember 2007 monatlich sog. Themenstunden mit unterschiedlichen Schwerpunkten stattfinden. Die bisherige Teilnehmerzahl war nicht zufriedenstellend, sodass künftig die Ausrichtung bedarfsorientiert konzipiert wird.

Vermittlungs- und Servicestelle

Neben der Vermittlung in Tagespflege wurden 57 Kinder bis zum 29.02.08 in Kindertageseinrichtungen vermittelt. Die Planzahl von 50 zum 31.03.08 ist somit bereits erreicht.

Mit den Außenstellen des FKSB und der Stadt Wolfenbüttel finden seit September 2007 regelmäßig Arbeitsgespräche statt. Diese dienen dem Erfahrungsaustausch und der Berichterstattung. Im Laufe der Zeit hat sich eine gute Zusammenarbeit entwickelt.

Datenbanken zu Kindertagesbetreuungsangeboten über die im Jugendamt verwendete Fachsoftware OK.Jug sind aufgebaut und werden ständig aktualisiert. Die Datenbanken ermöglichen den Mitarbeiterinnen des FKSB Abfragen zum Angebot von Kindertagesstätten und Tagespflegeplätzen, Betreuungszeiträume, Orte und andere Merkmale, z. B. Integration. Zurzeit wird eine Online-Datenbank eingerichtet.

Kindertagesstättenfachberatung

Für Kommunen und Kindertageseinrichtungen, die keine eigene Fachberatung stellen, wird Fachberatung angeboten. Mit 35 durchgeführten Beratungen wurde die Planzahl um fünf Beratungen übertroffen. Da sich zeigt, dass das Angebot gut angenommen wird, kann diese Leistung künftig nur anlassbezogen angeboten werden.

Projektentwicklung und –begleitung

Eine zentrale Aufgabe des FKSB ist es, Projekte zu entwickeln und zu begleiten, die zur weiteren Optimierung der Kinderbetreuung dienen. Die Projekte der Diakonie, der Ev. Familienbildungsstätte, des DRK, des Kinderschutzbundes und der Kreisjugendpflege wurden erfolgreich durchgeführt.

Für den Bewilligungszeitraum April 2008 / März 2009 wurden folgende neue Projekte geschaffen:

- „Wellcome“ – Hilfen für junge Familien und
- „Miniclub“ – Hilfen für belastete Familien der Ev. Familien-Bildungsstätte
- Soziales Frühwarnsystem – „Familienpaten“ des Kinderschutzbundes
- „ASKI – Asse für Kinder“ der Samtgemeinde Asse
- Kindertreff „Äktschen“ des Landkreises
- Ferienbetreuung der Kreisjugendpflege in Kooperation mit dem Caritasverband.

Das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie hat für den Zeitraum 01.04.08 bis 31.03.09 eine Zuwendung in Höhe von rd. 202.665,15 € bewilligt. Die Zuwendung ist sowohl für das Teilprojekt „FKSB“ als auch für diverse andere Teilprojekte bestimmt. Im Zusammenhang mit der Antragstellung ist das Konzept zur Optimierung von Kindertagesbetreuung für den Förderzeitraum 2008/2009 fortgeschrieben worden.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass das FKSB nach anfänglichen Schwierigkeiten nunmehr als Koordinations-, Beratungs-, Vermittlungs- und Servicestelle angenommen wird. Durch Fortbildungen konnte die Kompetenz der Mitarbeiterinnen gesteigert werden und eine ständige Verbesserung der Aufgabenwahrnehmung ist angestrebt.

Finanzzahlen

Die Finanzzahlen 01.04.07 bis 31.12.07 für das Projekt stellen sich wie folgt dar:

	Ansatz 2007	Stand 31.12.2007	Zielerreichung in %
Ausgaben			
Personalausgaben	96.900,00	84.864,38	87,58
Sachausgaben	19.300,00	17.015,07	88,16
Drittmittel	98.500,00	24.764,42	25,14
Fortbildung Tagespflegeeltern	21.300,00	4.440,00	20,85
Tagespflege	140.000,00	134.881,22	96,34
Sonstiges	200,00	133,00	66,50
Summe	341.200,00	266.098,09	77,99
Einnahmen			
Landesmittel	209.300,00	101.402,00	48,45

Erläuterungen:

Die **Personalkosten** setzen sich aus Kosten für das im Kinderservicebüro eingesetzte Personal zusammen. Das in den Gemeinden eingesetzte Personal wird unter dem Bereich der Drittmittel aufgeführt. Gemäß der Projektfinanzierung fallen auch die Kosten für die Fortbildung des Tagespflegepersonals unter die Personalkosten, sind aber hier getrennt aufgeführt. Die Kurse zur Qualifizierung sind noch nicht abgeschlossen, sodass der Zielerreichungsgrad sehr gering ist.

Die **Sachkosten** beinhalten auch die im Vorfeld eingesetzten Mittel für die Büroeinrichtung.

Als **Drittmittel** werden hier die an die freien Träger und die Gemeinden ausgezahlten Mittel des Landes aufgeführt. Einige Projekte waren auch zum 31.12.2007 noch nicht abgerechnet. Unter anderem das "Kinder-Erlebnis-Reich" der Diakonie; mit rd. 30.000,-€ eines der kostenintensivsten Projekte.

Zu den **Tagespflegekosten** ist anzumerken, dass entgegen dem Gesamtansatz 2007 bei der HHSt. 45400.76000 hier der Projektzeitraum 01.04.07 bis 31.12.07 dargestellt wird, da dieser nicht mit dem Haushaltsjahr identisch ist (9/12 von 185.300 €). Die dargestellten IST-Zahlen wurden entsprechend ermittelt.

Anlage zum 2. Bericht über die Arbeit des FKSB – Stand 31.03.08

Erlaubniserteilungen für Tagespflegepersonen:

Stand	Plan	Ist
01.04.07	29	29
30.09.07	40	55
31.03.08	60	61 (Stand: 29.02.08)

144 Tagespflegepersonen stehen derzeit zur Verfügung.

Qualifizierung von Tagespflegepersonen:

Stand	Plan	Ist
01.04.07	30	30
30.09.07	30	33
31.03.08	50	33

Vermittlung von Kindern in Tagespflege:

Stand	Plan	Ist
01.04.07	0	0
30.09.07	20	70
31.03.08	40	97 (bis 29.02.08)

Vermittlung von Kindern in Kindertageseinrichtungen:

Stand	Plan	Ist
01.04.07	0	0
30.09.07	30	42
31.03.08	50	57

Kindertagesstättenfachberatung:

Stand	Plan	Ist
01.04.07	0	0
30.09.07	10	32
31.03.08	30	35